



Berliner Naschmarkt

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

28. NOONSONG

SAMSTAG 6.6.2009

LESEORDNUNG VON TRINITATIS

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Andrea Effmert, Waltraud Heinrich, Julia Spencker, Susanne Wilsdorf,
Martin Backhaus, Simon Berg, Joachim Burmann, Volker Nietzsche*

*Rudolf Seidel, Orgel, Leitung: Jens Bauditz
Liturgin: Pfarrerin Anna Kim-Chi Nguyen-Hu*



Einzug

Gemeinde Orgel: Jehan Alain (1908 – 1942) : Choral Dorien
sitzt

Liturgie: Richard Ayleward (1626 - 1669) Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Gemeinde Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
steht Chor: Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde
Liturgin: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe
Ehre sei dem Vater und dem Sohne und auch dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit, Amen. Preiset den Herrn. Des Herren Name sei gepriesen.

Gemeinde *Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*
sitzt Tagespsalm: Psalm 136a: Jean Mouton (1459-1522):
Alleluia, Confitemini Domino

Alleluja, Alleluja! Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, denn seine Güte währet ewiglich. Lobet, ihr Knechte des Herrn, lobet den Namen des Herrn! Jesus stand inmitten seiner Jünger und sprach: Friede sei mit Euch! Ich bin's. Alleluja, Alleluja! Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen. Der Herr, der für uns am Kreuze hing, ist auferstanden aus dem Grabe. Alleluja, Alleluja.

Wochenpsalm: Psalm 145a: Melchior Vulpius (1570 -1615):
Ich will erheben

Liturgin: Schriftlesung
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Melchior Franck (1580 - 1639):
Meine Seele erhebt den Herren

Gemeinde *Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*
steht Vorsänger: Lasset uns beten:
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsänger: Vater unser im Himmel...
Alle: **geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch**

wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld
Chor: Und schenke uns Dein Heil.
Liturgin: O Herr, rette Deine Kirche
Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln
Liturgin: O Herr, rette Dein Volk
Chor: Und segne Dein Erbe
Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte außer Dir, o Gott.
Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Die erste Kollekte vom Tag
Die zweite Kollekte um Frieden
Die dritte Kollekte um Hilfe in Gefahren

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Johann Eccard (1553 - 1611):
Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist, EG 126, Vers 1-2
Alle: EG 126, Vers 3-5

*Gemeinde
sitzt*

3. Zünd uns ein Licht an im Verstand, gib uns ins Herz der Lieb Inbrunst, das schwach Fleisch in uns, dir bekannt, erhalt fest dein Kraft und Gunst.

4. Du bist mit Gaben siebenfalt der Finger an Gotts rechter Hand; des Vaters Wort gibst du gar bald mit Zungen in alle Land.

5. Des Feindes List treib von uns fern, den Fried schaff bei uns deine Gnad, dass wir dein Leiten folgen gern und meiden der Seelen Schad.

Chor: Vers 6 + 7

Liturgin: Segen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht, bis Chor und Liturgin ausgezogen sind)

Orgel: Olivier Messiaen (1908 – 1992):
Apparition de l'égglise éternelle

*Gemeinde
sitzt*

~ Die heutige Musikauswahl ~

zum Trinitatisfest konzentriert sich auf Motetten der Renaissance, die von einer beliebten Liturgie aus der Barockzeit umrahmt werden. Besonders möchten wir auf die selten zu hörende Motette des frankoflämischen Meisters Jean Mouton hinweisen, die als Tagespsalm erklingt. In zwei Teilen lenkt der speziell für diese Motette aus den Psalmen und Evangelien zusammengestellte Text den Blick zurück auf das Ostergeschehen. Meisterlich wechselt der Komponist zwischen Polyphonie und akkordischer Struktur je nach Textebene. Obgleich nicht mal ein ganzes Jahrhundert jünger klingen die deutschsprachigen Motetten von Vulpius, Franck und Eccard viel vertrauter in unseren Ohren: Hier dominiert der Wortrhythmus, wie er der deutschen Sprache zu Eigen ist und die Tonalität hat sich zugunsten des vertrauten Dur/Moll-Systems vereinfacht.

~ Zum Nachhören ~

Neu: Sie können die NoonSongs auch im Internet anhören: www.noonsong.de

~ Jetzt können Sie spenden ! ~

Der NoonSong wird auch weiterhin ausschließlich durch Ihre Spendengelder und durch das private finanzielle Engagement von Stefan Schuck ermöglicht. Wir erbiten Ihre großzügige Spende am Ausgang, aber ganz besonders auf das Konto der Kirchengemeinde mit Stichwort NoonSong. Sie erhalten eine Spendenquittung.

Postbank Berlin (BLZ 100 100 10), Konto: 110415109

Wenn Ihnen der heutige NoonSong gefallen hat, helfen Sie mit, dass der NoonSong zur dauerhaften Einrichtung werden kann:

- **Laden Sie Ihre Freunde und Bekannten zu den kommenden NoonSongs ein** und erzählen Sie von diesem besonderen Angebot in der Kirche Am Hohenzollernplatz.
- **Nehmen Sie die neuen NoonSong-Programme der Monate Juni-Juli mit** und verschicken oder verteilen Sie diese großzügig in Geschäften, Praxen, Kanzleien, Bibliotheken, Kirchen.
- **Werden Sie Mitglied in unserem neu gegründeten Förderverein „NoonSong e.V.“** (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €).

Bitte sprechen Sie unsere Mitarbeiterinnen am Ausgang diesbezüglich an. Herzlichen Dank!

Geniessen Sie auch heute wieder das leckere Buffet
des Berliner Naschmarktes am Ausgang!

